

	<p>Objekt: Deckelpokal aus Kristall, Freiburg i. Br., Ende 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK blau 71</p>
--	---

Beschreibung

Der außergewöhnliche Deckelpokal aus reinstem Bergkristall wurde in Freiburg im Breisgau hergestellt.

Die Schatzkunst der Renaissance und des Barock umfasst Kunstwerke aus wertvollen und exotischen Materialien. Der Materialwert, die Seltenheit oder gar die übernatürliche Kraft waren für das Werk unerlässlich, die Funktionalität trat dagegen in den Hintergrund. Der besondere Reiz lag in der Materialkombination. Auch der künstlerische Schliff des Bergkristalls, dem man die Wirkung nachsagte, Getränke frisch zu halten, steigerte den Wert der Objekte.

Grunddaten

Material/Technik:	Kristall, Silber, vergoldet
Maße:	Höhe (Gesamthöhe): 22 cm, Durchmesser (Rand): 9,7 cm, Höhe: 21,8 cm, Durchmesser (Fuß): 9,4 cm, Breite: 10,1 cm, Tiefe: 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Freiburg im Breisgau

Schlagworte

- Bergkristall
- Deckelpokal
- Kristallglas
- Prunkgefäß

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 69, Anm. 199
- [n/a] (1997): Der Breisgauer Bergkristallschliff der frühen Neuzeit. Freiburg, Abb. Kat. Nr. 9 m. Abb